

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 41 (1954)
Heft: 6: Wohnhäuser

Rubrik: Neue Pflanzentöpfe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neue Pflanzentöpfe

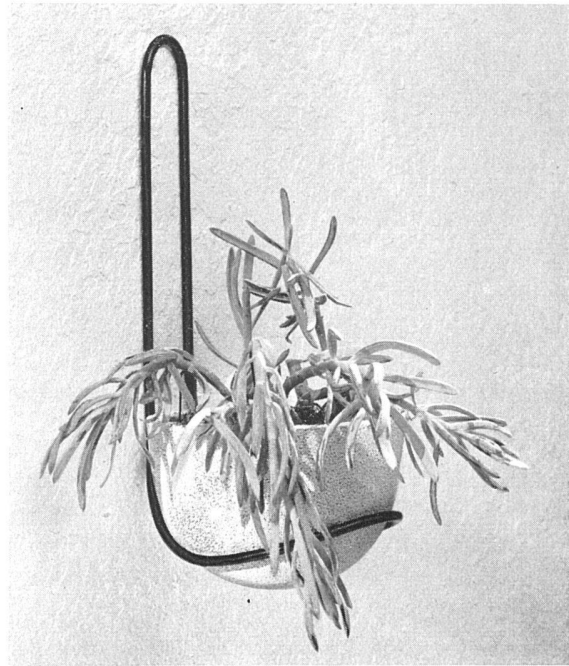
Nouveaux pots aux plantes / New plant pots

Entwurf: Warja Honegger-Lavater SWB, Zürich

Hersteller: G. F. Funk, Utendorf (Bern)

Wand-Pflanzentopf / Modèle à appliquer au mur / Plant pot for walls

Photos: E. Müller-Rieder, Zürich



Pflanzentöpfe im neuen Stadthospital Zürich / Pots aux plantes dans le nouvel hôpital municipal de Zurich / Plant pots in the new city hospital of Zurich



Diese «Por-o-por»-Pflanzentöpfe bestehen aus einem Gußmaterial, welches das Wasser wohl aufsaugt, aber nur sehr langsam wieder freigibt. Deshalb bieten diese mit Erde zu füllenden Gefäße ausgezeichnete Wachstumsbedingungen für die verschiedensten Pflanzen. Diese müssen weniger oft begossen werden als in Tontöpfen; außerdem erstickt oder verfault die Erde darin nicht.

Die verschiedenen Formen sind so konzipiert, daß dank entsprechenden schwarz, rot oder gelb gestrichenen oder kadmierten Eisengestellen verschiedenartige Aufstell- oder Aufhängemöglichkeiten bestehen. Die einfachen Formen der «Por-o-por»-Pflanzentöpfe bieten ein sympathisches Schmuckelement in der heutigen Wohnung. d.h.